

Landesligafinale im Oranienpark: Ein Meister und viele Absteiger... Rockenhausen gewinnt Titel – Kreuznach mit versöhnlichem Abschluss

Die besten 10 Bouleteams aus Rheinland-Pfalz reisten am Samstag zum Oranienpark nach Bad Kreuznach – nicht nur um den Landesmeistertitel der Vereine auszuspielden...

Es gab mehr „Schicksalsspiele“ als sonst an einem letzten Spieltag – und sie wurden trotz aller Dramatik sportlich fair ausgetragen, obwohl sie für viele bitter endeten.

Doch der Reihe nach: Die favorisierten Altmeister aus Rockenhausen, zuletzt 2006 erfolgreich, waren als einzige Mannschaft noch ungeschlagen und galten in den ausstehenden beiden Matches als Favorit. Nach einer überraschenden 0:5 Pleite gegen die starken Essinger mussten die „Boulefreunde Le Cochonnet Rockenhausen“ gegen den BC Herxheim unbedingt gewinnen. Die Nerven hielten und nach zwei knapp gewonnenen „Triplettes“ gewannen die Nordpfälzer auch die drei „Doublettes“, was den 5:0 Endstand bedeutete und mit 8:1 gewonnenen Partien den Meistertitel vor Wittlich (7:2 Siege). Die Eifeler wurden im direkten Duell gegen den BC Hauenstein mit 3:2 Vizemeister.

Dahinter belegten die südpfälzischen Nachbarn Herxheim und Essingen mit 6:3 bzw. 5:4 Siegen die Plätze vier und fünf.

Dass für die nächstplatzierten Wormser „Rheinbouler“ der 6. Platz kaum ausreichen wird, um die Klasse zu halten, ist ein bitteres Kuriosum, das erklärt werden muss.

Denn die beschlossene Strukturreform der Boule-Ligen sieht zu Beginn der neuen Saison 2011 zwischen der jetzigen Landesliga und den vier bisherigen Bezirksligen die Schaffung von zwei neuen „Oberligen“ vor. Da die Landesliga gleichzeitig von zehn auf acht Vereine reduziert werden soll, beschloss der rheinland-pfälzische Landesverband, dass in diesem Jahr vier statt der üblichen zwei Teams absteigen müssen.

Doch es kommt noch härter: Seit Sonntagabend steht der BC Kaiserslautern-Otterbach – einziger Bundesligist aus Rheinland-Pfalz – als Absteiger fest, so dass auch die Wormser noch absteigen können. Eine kleine Hoffnung besteht nur, wenn sich die „Boulefreunde Rockenhausen“ bei der Aufstiegrunde zur Bundesliga durchsetzen sollten – die Chancen stehen nicht sehr gut ...

Sicher abgestiegen sind die beiden regionalen Landesliga-Vertreter: auf Rang 7 der Aufsteiger PC Bacharach (3:6 Siege / 23 gewonnene Spiele) und auf dem 8. Platz der PC Bad Kreuznach (3:6 / 15) – vor dem BC Landau und dem BC Hochstein.

Dabei hatte die Équipe um Bernd Lahm nach einer bravourösen Partie ein schon verloren geglaubtes Spiel gegen die „Rheinbouler Worms“ noch mit 3:2 gedreht und konnte auch die letzte Partie gegen das Schlusslicht vom BC Hochstein mit 4:1 für sich entscheiden: ein versöhnlicher Abschluss für die faktisch bereits abgestiegenen Badestädter.

So endete ein sonniger Spieltag im Oranienpark bei besten äußeren Bedingungen mit Komplimenten für den Gastgeber, der in Organisation und Verpflegung sein Bestes gegeben hatte, sportlich aber das schwierige Saisonziel verpasst hatte. Noch 2007 und 2009 hatten dem PC Bad Kreuznach drei Siege in neun Spielen für den Klassenerhalt gereicht...

Der BC Hochstein als Zehnter und der BC Landau (9.) steigen in die künftige „Oberliga Süd“ ab, der PC Bad Kreuznach (8.) und der BC Bacharach (7.) stehen als Starter für die Oberliga Nord fest. Ob auch mit den Wormsern ein fünfter Club folgen wird, entscheidet sich Ende Oktober.

So endet diese Landesligasaison mit der fragwürdigen Regelung, dass entweder die Hälfte oder 4 von 10 Teams aus der Landesliga absteigen müssen. Gleichzeitig dürfen 2 Teams aus den künftig drittklassigen Bezirksligen ohne die Zwischenstation Oberliga direkt in die Landesliga aufsteigen – ein aussichtsreicher Kandidat ist der BC Rheingrafenstein, der am nächsten Wochenende auf heimischen Gelände den Meistertitel der Bezirksliga „Rhein-Nahe“ perfekt machen kann und einen der beiden Plätze anstrebt.

Beim PC Bad Kreuznach war die Stimmung trotz des Abstiegs recht gelassen: Das Team vom Oranienpark dürfte in der nächsten Saison durchaus Chancen haben, in der neuen Oberliga den Wiederaufstieg zu schaffen.